Stand: 09.11.2025 11:18:54

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/132

"Mindeststandards für neue Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende in Bayern festlegen!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/132 vom 28.11.2013
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/3145 des SO vom 01.10.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/3465 vom 15.10.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 26 vom 15.10.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 28.11.2013

Drucksache 17/132

Antrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Mindeststandards für neue Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende in Bayern festlegen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung plant die Errichtung einer neuen Erstaufnahmeeinrichtung in Bayern. Dabei scheint bisher die Auswahl eines geeigneten Standorts und Gebäudes im Vordergrund zu stehen, während die qualitativen Bedingungen der Unterbringung und des sozialen Umfelds keine Rolle spielen.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, bei der Errichtung neuer Erstaufnahmeeinrichtungen in Bayern ein Modell zu erproben, welches der EU-Rahmenrichtlinie 2003/9 entspricht und den Anforderungen an eine humanitäre Flüchtlingspolitik gerecht wird

Dabei sind folgende Mindeststandards zu gewährleisten:

- ein unabhängiger sozialer Beratungsdienst eines freien Trägers, möglichst auf dem Gelände der Unterkunft;
- eine zentrale medizinische Anlaufstelle mit einem multidisziplinär besetzten Team garantiert die medizinische Versorgung und übernimmt die nach § 62 des Asylverfahrensgesetzes vorgeschriebenen Untersuchungen;
- eine Gutachterstelle zur Erkennung von psychischen Störungen und Traumatisierungen bei Asylbewerbern übernimmt eine freiwillige psychologische Screening-Untersuchung und kümmert sich bei psychischen Erkrankungen und Traumatisierungen um Angebote für eine weiterführende Diagnostik sowie um psychologische Behandlungsmöglichkeiten;

- ein bedarfsdeckendes Angebot an Deutschkursen zur Vermittlung sprachlicher Grundkenntnisse und zum Abbau interkultureller Barrieren;
- eine unabhängige juristische Beratung zur Vorbereitung auf das Asylanerkennungsverfahren vor dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge;
- die Bereitstellung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern zur Wahrnehmung der Beratungs- und Behandlungsangebote sowie zur Vorbereitung auf das Asylverfahren;
- Garantie eines uneingeschränkten Zugangs für ehrenamtliche Helfer und Unterstützer der Flüchtlinge in der Einrichtung;
- die Gewährleistung eines Mindestmaßes an Privatsphäre sowie die Rücksichtnahme auf Besonderheiten der Herkunft, der Religionszugehörigkeit und der ethnischen Zugehörigkeit bei der Unterbringung;
- Familien, Alleinerziehende, Schwangere, Senioren, Menschen mit Behinderung oder chronisch Kranke sind aufgrund ihrer besonderen Bedürfnisse in der Einrichtung separat unterzubringen. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge dürfen nicht in der Erstaufnahme untergebracht werden;

Das Modellprojekt wird im Hinblick auf Effizienz und Qualitätskontrolle wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Begründung:

Die Errichtung einer neuen Erstaufnahmeeinrichtung in Bayern war bereits seit langem überfällig. Angesichts der steigenden Flüchtlingszahlen sind die Kapazitäten in den vorhandenen Einrichtungen in Zirndorf und München schon seit längerer Zeit erschöpft. Die Unterbringung erfolgt z.T. in improvisierten Notfallquartieren. Die Staatsregierung muss also dringend zusätzliche Kapazitäten schaffen.

Der jetzige Zustand ist für die betroffenen Menschen u.E. unzumutbar. In den überfüllten Einrichtungen häufen sich die Konflikte unter den Bewohnerinnen und Bewohnern, es kommt zu Konflikten mit der Nachbarschaft und zu Protesten von Anwohnern, die medizinische und psychologische Versorgung ist u.E. völlig unzureichend, eine vernünftige soziale und rechtliche Beratung ist nicht mehr möglich, die Bedürfnisse von besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen können nicht adäquat berücksichtigt werden, ein

Mindestmaß an Privatsphäre ist nicht mehr zu gewährleisten.

Bei der Schaffung einer neuen Erstaufnahmeeinrichtung darf es deshalb nicht nur um Fragen des geeigneten Standorts und des passenden Gebäudes gehen. Die Staatsregierung muss auch qualitative Standards festlegen, die den Anforderungen an eine humanitäre und menschenrechtsorientierte Flüchtlingspolitik gerecht werden und die Vorgaben der EU-Rahmenrichtlinie 2003/9 erfüllen. Hierzu gehören eine unabhängige soziale Beratung, eine ausreichende medizinische und psychologische Versorgung, ein bedarfsdeckendes Angebot an Deutschkursen und Integrationshilfe, eine unabhängige juristische Beratung, die Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer, die Be-

rücksichtigung der Bedürfnisse besonders schutzbedürftiger Gruppen, ein Mindestmaß an Privatsphäre und die Berücksichtigung von religiösen, kulturellen und ethnischen Aspekten bei der gemeinsamen Unterbringung der Flüchtlinge.

Bei der Umsetzung sollte der Vorschlag der unabhängigen Projektgruppe Asyl (PG Asyl) für ein Modellprojekt zur Errichtung einer neuen Erstaufnahmeeinrichtung in Bayern berücksichtigt werden. In der PG Asyl haben sich eine Vielzahl von Expertinnen und Experten aus den verschiedenen Bereichen der Arbeit mit Flüchtlingen zusammen gefunden. Sie haben ein umfassendes Konzept mit präzisen Kriterien für die Ausgestaltung einer qualitativ hochwertigen Erstaufnahmeeinrichtung vorgelegt.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/3145 01.10.2014

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/132

Mindeststandards für neue Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende in Bayern festlegen!

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Christine Kamm Berichterstatterin: **Martin Neumeyer** Mitberichterstatter:

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 18. Sitzung am 10. Juli 2014 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Enthaltung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 38. Sitzung am 1. Oktober 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Enthaltung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Angelika Weikert

Stellvertretende Vorsitzende



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.10.2014 Drucksache 17/3465

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/132, 17/3145

Mindeststandards für neue Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende in Bayern festlegen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich darf Sie bitten, wieder Platz zu nehmen, und rufe jetzt Tagesordnungspunkt 8 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 4)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 4 und 31, die später eigens beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den Verfassungsstreitigkeiten und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 4)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der ausgedruckten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Gibt es Enthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 8)

Es bedeuten:

einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses (E) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen (G) (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 5. August 2014 1. (Vf. 12-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1b i. V. m. Anlage 2 der Verordnung über die Gebiete nach §§ 577a und 558 BGB (Wohnungsgebieteverordnung – WoGeV) vom 15. Mai 2012 (GVBI S. 189, BayRS 400-6-J), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juli 2013 (GVBI S. 470) PII/G-1310.14-0001

Drs. 17/3169 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

2. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts - Erster Senat vom 10. Juni 2014 1 BvL 5/13 u.a. betreffend Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung: ob die §§ 31, 32 des Hochschulrahmengesetzes in der Fassung des Siebten HRG-Änderungsgesetzes vom 28. August 2004 (BGBI I S. 2298) sowie die Vorschriften zur Ratifizierung und Umsetzung des Staatsvertrags über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung mit dem Grundgesetz vereinbar sind.

PII/G-1320.13-0002 Drs. 17/3170 (E)

Der Landtag gibt keine Stellungnahme ab.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	团	团	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mindeststandards für neue Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende in Bayern festlegen! Drs. 17/132, 17/3145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung I Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungsund -betreuungsgesetzes – Qualifiziertes Personal für eine gute frühkindliche Bildung und Betreuung

Drs. 17/436, 17/3146 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung III Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungsund -betreuungsgesetzes – Den Verwaltungsaufwand reduzieren und die Gestaltungsspielräume der Kindertagesstätten verbessern Drs. 17/438, 17/3147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Situation in den Erstaufnahmeeinrichtungen verbessern Drs. 17/566, 17/3148 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 1: Mittel für ESF-Kurse sicherstellen

Drs. 17/1930, 17/3150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 2:
Besseren Betreuungsschlüssel in der Asylsozialarbeit gewährleisten Drs. 17/1931, 17/3151 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 3: Psychologische Betreuung in Erstaufnahmeeinrichtungen gewährleisten Drs. 17/1932, 17/3185 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 4: Übersetzer- und Übersetzerinnennetzwerk errichten, Übersetzungsarbeit gewährleisten Drs. 17/1933, 17/3152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 5: Neue Erstaufnahmeeinrichtungen zeitnah einrichten Drs. 17/1934, 17/3153 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 6: Wohnungsbauprogramm für Flüchtlinge auflegen Drs. 17/1935, 17/3218 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 8: Auszugsmöglichkeiten aus den Gemeinschaftsunterkünften ausweiten Drs. 17/1937, 17/3220 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 9: Geldleistungen auch zum Kleidungserwerb Drs. 17/1938, 17/3154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

15. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,

Arif Tasdelen u.a. SPD

Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen I

Anregungen ernst nehmen Drs. 17/1962, 17/3219 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU SPD FREIE WÄHLER GRÜ

16. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,

Arif Tasdelen u.a. SPD

Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen II

Sprachkurse als festes Angebot in allen Gemeinschaftsunterkünften etablieren Drs. 17/1963, 17/3155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

17.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
	Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen IV
	Ausbildungsaufnahme für Asylsuchende erleichtern
	Drs. 17/1965, 17/3221 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD

Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen V

Psychiatrische Versorgung in der ZAE Zirndorf gewährleisten Drs. 17/1966, 17/3156 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. SPD Einrichtung eines Fonds zur Zwischenfinanzierung für Projekte, für die Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds bewilligt wurden Drs. 17/2030, 17/3230 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen: Beschwerdemöglichkeiten schaffen Drs. 17/2070, 17/3222 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:
Grundrechtseinschränkungen begrenzen
Drs. 17/2072, 17/3223 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen: Einheitliche Dokumentationsvorgaben und Landesregister für Zwangsmaßnahmen
Drs. 17/2073, 17/3224 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

Z

23.	Antrag der Abgeordnet Verbot der bleihaltigen Drs. 17/2089, 17/3270	Munition vorantreiben		.a. SPD
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

Α

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vergleich der Förderung des Ökolandbaus Drs. 17/2103, 17/3271 (E)

Z

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Α

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Analyse der UKW-Frequenzverteilung in Bayern Drs. 17/2123, 17/3255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Duales Rundfunksystem stärken – Gestaltungsspielraum des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sichern Drs. 17/2124, 17/3137 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

Die SPD-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

27. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz u.a. CSU Auswirkungen der Einführung der physikalischen Komponente bei der Bemessung der Höhe des individuellen Netzentgelts nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) für Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen prüfen – Benachteiligung von Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen vermeiden Drs. 17/2126, 17/3256 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			ENTH

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Joachim Unterländer u.a. CSU Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility – CSR) in Bayern fördern Drs. 17/2136, 17/3257 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

29.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an I: Verbesserung des förderrelevanten Anstellungsschlüssels in bayerischen Kindertageseinrichtungen Drs. 17/2158, 17/3157 (A)			
	Votum des federführe Arbeit und Soziales, J			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		团	Z
30.	Antrag der Abgeordne Arif Tasdelen u.a. SPI Beste Bildung – von A Berechnung des Basis Drs. 17/2159, 17/3176	D Infang an II: Swerts	Doris Rauscher,	
	Votum des federführe Arbeit und Soziales, J			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	Z
31.	Antrag der Abgeordne Arif Tasdelen u.a. SPI Beste Bildung – von A Verbesserung der Ger Drs. 17/2160, 17/3177	D Infang an III: wichtungsfaktoren nac	Doris Rauscher, h Art. 21 Abs. 5 BayKi	BiG
	der Antrag wird geso	ondert beraten		
32.	Antrag der Abgeordne Arif Tasdelen u.a. SPI Beste Bildung – von A Festlegung von Verfüg Mitarbeiter Drs. 17/2161, 17/3178	D Infang an IV: gungszeiten für pädag	Doris Rauscher, ogische Mitarbeiterinne	en und
	Votum des federführe und Integration	nden Ausschusses für	Arbeit und Soziales, J	ugend, Familie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

33.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an V:
	Freistellung der Einrichtungsleitung Drs. 17/2162, 17/3179 (A)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

34. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an VI: Öffnung der Kindertageseinrichtungen für Fachkräfte anderer Professionen – Einsatz von multiprofessionellen Teams Drs. 17/2163, 17/3158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an VII:

Verbesserung der Personalsituation in der Kindertagesbetreuung – Alternative Modelle der Erzieherausbildung ermöglichen Drs. 17/2164, 17/3197 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

36.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Die Beteiligung von Frau Staatsministerin Christine Haderthauer im
	Zusammenhang mit der Firma "Sapor Modelltechnik" aufklären
	Drs. 17/2200, 17/3225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Zweifel an der Wirksamkeit der Grippemittel Tamiflu und Relenza Drs. 17/2202, 17/3141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Altlastenproblematik in Bayern – Schadstoffe im Grundwasser am Bahnhof Lindau Drs. 17/2205, 17/3276 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

39.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Beteiligung der Staatsministerin Haderthauer an der Firma SAPOR Modelltechnik
	offen legen, korrekte Amtsführung überprüfen
	Drs. 17/2213, 17/3226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Geld für Pflegekräfte – Neues Tarifsystem in der Pflege Drs. 17/2216, 17/3142 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD
 Von der Schule in den Beruf – Übergangsmanagement in Bayern Drs. 17/2293, 17/3114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		ohne	Z

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen.

Anlage 4 zur 26. Vollsitzung am 15. Oktober 2014

42.	Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martina Fehlner, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einsetzung einer Kommission zur Sicherung von Vielfalt und Staatsferne der Rundfunks in Bayern Drs. 17/2312, 17/3253 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
43.	Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer u.a. CSU Entwicklung der Kinder- und Jugendrehabilitationsmaßnahmen in Bayern Drs. 17/2315, 17/3143 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
44.		a. und Fraktion (BÜNI denverschmutzung du	Ludwig Hartmann, DNIS 90/DIE GRÜNEN rch den Inselbahnhof L	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Josef Zellmeier u.a. CSU Effektiver Datenschutz - Transparenz bei der Ermittlung von Score-Werten Drs. 17/2342, 17/3228 (E)			
Verfassung, Recht und			
CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团			
Josef Zellmeier u.a. CS Verbraucherschutz effi Werten Drs. 17/2343, 17/3229 Votum des federführen	SU zient gestalten - Offen (E) den Ausschusses für	·	
Verfassung, Recht und	l Parlamentsfragen		
CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			
Georg Rosenthal u.a. Sanierungspläne für da Drs. 17/2370, 17/3138 Votum des federführen	SPD as Deutsche Museum (E) den Ausschusses für	Martina Fehlner,	
CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团	Z	团
Dringlichkeitsantrag de Erwin Huber u.a. und F Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 Votum des federführen	er Abgeordneten Thom Fraktion (CSU) (E) (E)	as Kreuzer, Josef Zell	meier,
	Josef Zellmeier u.a. CS Verbraucherschutz effi. Werten Drs. 17/2343, 17/3229 Votum des federführen Verfassung, Recht und CSU Antrag der Abgeordnet Georg Rosenthal u.a. S Sanierungspläne für da Drs. 17/2370, 17/3138 Votum des federführen Wissenschaft und Kuns CSU Dringlichkeitsantrag de Erwin Huber u.a. und F Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 Votum des federführen Wirtschaft und Medien CSU CSU	Josef Zellmeier u.a. CSU Verbraucherschutz effizient gestalten - Offen Werten Drs. 17/2343, 17/3229 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen CSU SPD Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Georg Rosenthal u.a. SPD Sanierungspläne für das Deutsche Museum Drs. 17/2370, 17/3138 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst CSU SPD Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thom Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU) Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und CSU SPD	Verbraucherschutz effizient gestalten - Offenlegung der Ermittlung Werten Drs. 17/2343, 17/3229 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen CSU SPD FREIE WÄHLER Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Sanierungspläne für das Deutsche Museum Drs. 17/2370, 17/3138 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst CSU SPD FREIE WÄHLER Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zell Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU) Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und CSU SPD FREIE WÄHLER

49.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Bedrohung für Bildung und Schule durch transatlantisches
	Freihandelsabkommen – Keine Ökonomisierung und Kommerzialisierung der
	Bildung

Drs. 17/2403, 17/3231 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

50. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Biolandbau in Bayern stärken! Drs. 17/2404, 17/3273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Klassenmehrung für Ganztagsklassen an Grundschulen zulassen – Wahlfreiheit der Eltern nicht durch bürokratische Vorgaben einschränken Drs. 17/2406, 17/3168 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

52.	52. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zukunft der Forstlichen Zusammenschlüsse Drs. 17/2414, 17/3274 (E)			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
53.	Antrag der Abgeordnet Kerstin Schreyer-Stäbl Verstärkung der Förde mit besonderen Schwie Drs. 17/2446, 17/3167 Votum des federführer	ein u.a. CSU rung und Unterstützun erigkeiten im Rechnen (E)	ıg von Schülerinnen ur	
	Bildung und Kultus			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
54.	Antrag der Abgeordnet Dr. Karl Vetter u.a. und Bericht zur Neuordnun Drs. 17/2457, 17/3144	d Fraktion (FREIE WÄI g der ärztlichen Bereit	HLER)	
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
55.	Antrag der Abgeordnet Prof. Dr. Michael Piazo Sanierung des Deutsch Drs. 17/2458, 17/3139	olo u.a. und Fraktion (F hen Museums	Florian Streibl, FREIE WÄHLER)	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Schadstoffbelastung durch Altlasten am Lindauer Bahnhof Drs. 17/2481, 17/3279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

57. Antrag der Abgeordneten Barbara Stamm, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Joachim Unterländer u.a. CSU,

Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. FREIE WÄHLER, Margarete Bause, Thomas Gehring, Kerstin Celina u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fortführung des wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung der Umsetzung der Inklusion an Bayerns Schulen

Drs. 17/2512, 17/3239 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Individuelle Förderung statt diskriminierender Zeugnisbemerkungen Drs. 17/2520, 17/3115 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Förderung der benachteiligten Gebiete in Bayern erhalten Drs. 17/2529, 17/3275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Zukunft des Hauses der Kunst Drs. 17/2552, 17/3140 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. FREIE WÄHLER Expertenmissionen zur Bekämpfung der Ursachen sogenannter Armutsmigration in den Herkunftsländern Drs. 17/1510, 17/3149

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Luftrettung retten! Drs. 17/2768, 17/3159

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat